



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
die Ferien stehen vor der Tür. Nach einigen Aufregungen zu Beginn des Schuljahres konnten wir in den letzten Wochen langsam wieder im Alltag ankommen. Endlich sind die Beamer, die der Förderverein gespendet hat und die I-Pads vom Land im Einsatz. Der Kopf ist wieder freier für neue Ideen. Wollen wir hoffen, dass es immer mehr Freiheiten und neue Möglichkeiten gibt. Erste kleine Öffnungen hat das Ministerium heute für die zweite Woche nach den Ferien in Aussicht gestellt, als es sich dazu geäußert hat wie es nach den Ferien weitergehen soll. Ich würde Ihnen gerne mitteilen, welche Auswirkungen diese Ankündigungen an der GGS Paffrath haben werden.

Nach den Ferien starten wir wie folgt:

Am ersten Schultag nach den Ferien sollen alle Kinder und Mitarbeiter, die nicht genesen oder geimpft sind, einen **negativen Bürgertest vorlegen**, der nicht älter als 48 Stunden ist. Kinder und Mitarbeiter, die keinen Test vorlegen können, müssen wir zum Unterrichtsbeginn mit dem „Nasenbohrertest“ testen. Desto weniger Kinder und Mitarbeiter das betrifft, desto schneller können wir mit dem Unterricht beginnen.

Zusätzlich hat das Ministerium vorgesehen, dass **am ersten Schultag alle Schüler** mit dem **Lolli-Test** getestet werden.

Vielleicht erspart uns das Ministerium auf diese Weise die vielen positiven Tests, die wir nach den Sommerferien hatten.

In der **ersten Woche nach den Ferien** gelten ansonsten die **Regelungen wie vor den Ferien**. Wir trennen nach Jahrgängen. Die Kinder tragen im Schulgebäude Masken, draußen nicht. Wir halten die Sitzordnung beim Frühstück und beim Mittagessen nach.

Ab der zweiten Woche nach den Ferien soll dann weiter gelockert werden. Ab dann gilt: **Keine Masken mehr im Unterricht auf den Sitzplätzen**. Die Sitzordnungen in den verschiedenen Fächern halten wir nach. Sobald die Schüler aufstehen und sich im restlichen Gebäude bewegen, müssen sie aber noch die Maske tragen. Voraussichtlich werden wir in dem Zuge auch im **Außenbereich nicht mehr nach Jahrgängen trennen**. So erhalten die Kinder mehr Spielfläche und die Aufsicht wird leichter. Für die Quarantäneregulation scheint der Außenbereich in Schulen keine Relevanz mehr zu haben.

Im Innenbereich sind wir leider noch nicht so flexibel. Deswegen können wir die Jahrgänge beim Mittagessen und in den OGS-Räumen auch noch nicht wieder mischen.

Der **Martinszug** und das Martinsfeuer können stattfinden. Aktuell sieht es so aus, dass Teilnehmer und Zuschauer die **3 Ge** nachweisen müssen. Das müssen wir **stichprobenartig prüfen**. Wenn der

Abstand nicht gehalten werden kann, müssen Masken getragen werden. Es wird leider keinen Glühweinstand und keine Würstchen geben. Die damit verbundenen Hygieneregeln können wir nicht einhalten. Für die Abholung werden wir für jeden Jahrgang einen Abholpunkt festlegen. Die Weckmänner erhalten die Kinder morgens bei einem Martinsfrühstück in der Schule. Genauere Informationen erhalten Sie nach den Ferien.

Am 15. November 2021 und am 15. Dezember 2021 hat das Lehrerkollegium eine ganztägige Fortbildung. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt. Die OGS hat geöffnet.

Erinnern Sie Ihr Kind bitte vor den Ferien daran, dass es sein Sportzeug, die Jacke und mögliche andere Dinge aus den Schließfächern mit nach Hause nimmt.

Nach den Ferien überprüfen wir wie jedes Jahr in den Klassen und Sportvereinen die Hallenturnschuhe. Sollte Ihr Kind noch keine Hallenturnschuhe mit heller, abriebfester Sohle haben, nutzen Sie bitte die Ferien, um dies nachzuholen.

Jetzt wünsche ich Ihren Kindern schöne Herbstferien und dass Sie die Zeit finden, mit Ihren Kindern zumindest einige schöne gemeinsame Tage bei Sonnenschein mit schönen gemeinsamen Erlebnissen zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Heuckmann